neil&peters Reisen

Kirchenburgen, Freskenpracht, grandiose Bergwelt der Karpaten

Rumänien mit Siebenbürgen und Bukowina

Vom 24.05. bis 02.06.2025 / Reise-Nr. RO-25-2-01

10-Tage Reise

1. Tag 24.05. Samstag **Flug München – Sibiu (Hermannstadt)**
Flug um 10:40 Uhr mit Lufthansa von München nach Sibiu, Ankunft gegen 13:25 Uhr. Nach unserem Check-In im zentral gelegenen Hotel starten wir zum Stadtrundgang. **Sibiu** ist eine der wichtigsten und schönsten Städte Siebenbürgens, liegt im Karpatenbogen, ist multiethnisch geprägt und erst seit 1918 Teil Rumäniens. Wir sehen u.a. den **Großen Ring, den Kleinen Ring, den Huet Platz**, aber auch die Lügenbrücke, die Evangelische Stadtpfarrkirche und die imposante Orthodoxe Kathedrale, byzantinisch geprägt. 2 Übernachtungen im ****Hotel Mercure Sibiu Arsenal (https://all.accor.com/hotel/B7G2/index.en.shtml), Schwimmbad vorhanden. Abendessen in einem Restaurant.

2. Tag 25.05. Sonntag **Sibiu (Hermannstadt) und das Umland**
Heute ist ein Tag der Begegnungen und der Gespräche. Wir besuchen die **Redaktion der Hermannstädter Zeitung,** wo wir **Beatrice Ungar**, die Chefredakteurin dieses Wochenblattes, treffen. Von **Ruth Istvan, Stiftung Kirchenburgen,** erfahren wir anschließend vieles über die einzigartige Landschaft der Kirchenburgen aus Siebenbürgen undüber das Ziel der Stiftung, diese zu erhalten. In **Heltau/Cisnădie** sehen wir die frisch restaurierte Kirchenburg. Danach geht es weiter nach **Michelsberg/Cisnădioara mit der besterhaltenen romanischen Basilika Siebenbürgen.** Abendessen bei der Sachsenfamilie Henning, die sich nach der Wende gegen eine Auswanderung nach Deutschland entschieden haben. Der von Herrn Henning selbstgebrannte Schnaps animiert die Gespräche über Gehen und Bleiben, damals, heute und morgen. Anschließend Rückfahrt nach Hermannstadt. (Bus ca. 130 km)

3. Tag 26.05. Montag **Alzen, Almen und Mediasch**
Heute geht es ins Weinland. Auf dem Weg dorthin besuchen wir in **Alzen/Alţâna** das Interethnische Museum des Harbachtals. Dieses wurde von **Stefan Vaida** gegründet, der zusammen mit seinem Bruder schon als Kind alte Gegenstände aus den Dörfern der Umgebung sammelte. Die Exponate seiner Ausstellung sind von rumänischer, sächsischer, ungarischer und romaii Herkunft. Stefan setzt sich außerdem als Restaurator für den Erhalt alter Bausubstanz ein. Von hier geht es weiter nach

Almen/Alma Vii, wo wir für das Mittagessen bei Mike und Marion zu Gast sind. In **Mediasch/Mediaş** an der Großen Kokel besichtigen wir das sog. Kirchenkastell mit der Margarethenkirche. Ein besonders wertvolles Stück ist die **barocke Hahnorgel** des 18ten Jh´s, die uns die **Organistin Edith Toth** vorführt. Außerdem beeindrucken uns ein spätgotischer Flügelaltar und ein Taufbecken. Am Abend erreichen wir Schäßburg/Sighişoara. 2 Übernachtungen im ****Hotel Central Park Sighisoara (https://www.hotelcentralpark.ro/). Der Abend steht zur freien Verfügung. (Bus ca. 130 km)

4. Tag 27.05. Dienstag Schäßburg, Malmkrog und Birthälm
Rundgang durch **Schäßburg/Sighişoara,** eineder schönsten mittelalterlichen Städte des Landes und **UNESCO Weltkulturerbe**. Verwinkelte Gassen, malerische Plätze, gesäumt von bunten Häusern und kleinen Läden, bestimmen das Bild. Über die überdachte „Studententreppe" erreichen wir die mittelalterliche Bergkirche. Anschließend fahren nach **Malmkrog/Mălâncrav** zur evangelischen Kirche mit ihren mittelalterlichen Fresken. Gemeinsames Mittagessen und **Diskussion** über die Herausforderungen im ländlichen Raum mit der **Pfarrerin Angelika Beer**. Im Dorf **Birthälm/Biertan** lag einst der Bischofsitz der Evangelischen Kirche Siebenbürgens. Die mächtige Kirchenburg wurde daher mit einer dreifachem Mauer umgeben und ist gut erhalten. Ein imposanter vorreformatorischer Altar schmückt den Chorbereich. Rückkehr nach Schäßburg und Abend zur freien Verfügung. (Bus ca. 90 km)

5. Tag 28.05. Mittwoch Neumarkt und Weindegustation in Jelna
Neumarkt/Târgu Mureş/Marosvasarhely ist die Hauptstadt der ungarischen Kultur in Siebenbürgen. Höhepunkt des Besuchs ist derKulturpalast im ungarischen Sezessionsstil. Das **Weingut von Jelna** ist ein junges, gut geführtes Gut, auf 26 ha werden Sauvignon Blanc, Fetească Albă (Weiße Mädchentraube), Fetească Regală (Königliche Mädchentraube), Muscat Ottonel und Pinot Noir angebaut. Bei einer Degustation erfahren wir viel über die Weine und den Weinbau. Gemeinsames Mittagessen. Über den Tihuţa-Pass/Borgopass (1201m) und den Mestecăniş- Pass/Birkenpass (1096m) fahren wir in die Bukowina. Ankunft in **Gura Humorului.** 2 Übernachtungen im **** Hotel Dukat (https://hoteldukat.ro/). Gemeinsames Abendessen. (Bus ca. 300 km)

6. Tag 29.05. Donnerstag (Christi Himmelfahrt) Die Klöster der Bukowina
In Vama erfahren wir vieles über die **Kunst des Eiermalens. Die Nonne Tatiana** wird uns in die Ikonographie der Klöster des 15. /16Jh´s einführen. In **Moldoviţa** lernen wir, wie die Bibelerzählungen in den Fresken der Außenwände ihren Niederschlag gefunden haben. In **Sucevi̧a** sehen wir in der Kirche die außergewöhnliche Darstellung der Leiter der Tugenden. Im Museum sind liturgische Gegenstände und Textilien aus dem Mittelalter ausgestellt. **Voroneţ** hat nicht nur herrliche **Außenfresken auf blauem Grund,** sondern auch eine großartige Darstellung des **Jüngsten Gerichts** aus dem 16. Jahrhundert. Rückfahrt nach Gura Humorului und Abendessen im Hotel. (Bus ca. 120 km)

7. Tag 30.05. Freitag Zurück nach Siebenbürgen: Kloster Agapia – Bicaz-Klamm – Braşov
Der erste Stopp auf der längeren Fahrt, die wir heute bis Kronstadt vor uns haben, ist das **Frauenkloster Agapia**. Der Klosterkomplex zählt ca. 300 Nonnen und ist eines der größten Osteuropas. Wir sehen die Kirche, Werkstätten und Zellen. Den Mittagsstopp machen wir am **Roten See** (auch Mördersee genannt), wo wir den Kürtocs-Kalacs, den ungarischen Baumkuchen, probieren können und Zeit für einen Spaziergang bleibt. Bevor wir den Roten See erreichen, sehen wir noch **die spektakuläre Bicaz Klamm.** Am Nachmittag folgt die Fahrt durch den östlichen Teil Siebenbürgens, das **Szeklerland**. Dieses ist ein Siedlungsgebiet der ungarischen Minderheit in den Ostkarpaten, die hier ungefähr 90% der Bevölkerung darstellt. 2 Übernachtungen in **Kronstadt/Braşov** im ***Hotel Coroana Braşvolui (https://coroana-brasovului.ro/). Abendessen in der Altstadt. (Bus ca. 360 km)

8. Tag 31.05. Samstag Das Burzenland mit Kronstadt, Wolkendorf und Honigberg
Die Hauptstadt des Burzenlands und die reichste mittelalterliche Stadt Siebenbürgens ist **Kronstadt/Braşov**. Wir sehen die Schwarze Kirche, die Synagoge und die Zunfthäuser am Marktplatz, die versteckte orthodoxe Kirche auf dem Rathausplatz, das Katharinentor und die noch erhaltenen mittelalterlichen Verteidigungstürme. Zu Mittag sind wir in **Wolkendorf/Vulcan** bei der evangelischen Kirchengemeinde und **Pfarrer Seidner** zu Gast, die uns hier beköstigen (Mittagesen). In der **Honigberger Kirchenburg** bestaunen wir die einzigartigen – direkt an die Kirche gebauten – Wohn-

undVorratskammern. Einmalig ist auch die **Ausmahlung des Kapellenturms** aus dem 15. Jh. Rückkehr nach Kronstadt und freier Abend. (Bus ca. 60 km)

9. Tag 01.06. Sonntag **Deutsch-Weißkirch und Kleinschenk**

Heute geht's ins **Repser Ländchen. Deutsch-Weißkirch/Viscri** ist ein besonders gut erhaltenes siebenbürgisch-sächsisches Dorf. Das Anliegen der **Stiftung Mihai-Eminescu-Trust** ist die Erhaltung der kulturellen Traditionen Siebenbürgens. Die Kirchenburg und das Dorf sowie der **Besuch eines Schmieds,** der noch traditionell arbeitet stehen auf dem Programm. Zu Mittag sind wir zu Gast auf dem Hofe von **Walter Fernolend**, wo wir siebenbürgisch-sächsisch beköstigt (Mittagessen) werden. In **Kleinschenk/Cincşor** wohnen wir für 1 Nacht im schönen **Gästehaus der Frau Carmen Schuster** (https://transilvania-cincsor.ro/en/home/). Wir sehen hier, wie man mit viel Geschmack alte Bausubstanz revitalisieren kann. Die Schule im **Art Deco Stil** und das Pfarrhaus des 17.Jh´s sind von der Gastgeberin vom Verfall geretteten worden. Die **Kirchenburg,** neben der sich die Schule befindet, wurde ebenfalls vorbildlich restauriert. Gemeinsames köstliches Abendessen in der ehemaligen Schule. (Bus ca. 130 km)

10. Tag 02.06. Montag **Kerz – Heimreise**

Auf dem Weg Richtung Flughafen, machen wir einen kurzen Stopp in **Kerz/Cârţa** und besichtigenauch die ehemalige Abtei der Zisterzienser. Rückflug mit Lufthansa nach München gegen 14:00 Uhr, Ankunft gegen 14:45 Uhr – ggf. Weiterflug zu Ihren Ausgangsflughäfen. (Bus ca. 70 km)

Stand: Oktober 2024 (Änderungen vorbehalten)
neil&peters Reisen GmbH München